

IN KÜRZE

Anmeldung der Konfirmanden

HOLTORF. Alle Mädchen und Jungen aus Holtorf, die zwölf Jahre alt sind oder ab dem neuen Schuljahr in die siebte Klasse gehen, können zum Konfirmandenunterricht der Gemeinde angemeldet werden. Das ist möglich am Freitag, 15. Juni, ab 18 Uhr im Gemeindehaus (Verdener Landstraße 242). Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien und dauert bis zum Frühjahr 2020. Zur Anmeldung sollten die Erziehungsberechtigten das Stammbuch (soweit vorhanden) beziehungsweise die Taufurkunde und 30 Euro für das Unterrichtsmaterial mitbringen. Auch noch nicht getaufte Kinder können zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. **DH**

Noch freie Plätze für SoVD-Fahrt

STEIMBKE. Am Mittwoch, 27. Juni, starten die SoVD-Ortsverbände Rodewald und Steimbke sowie das DRK Steimbke zu einer gemeinsamen Fahrt. Ziel sind die Vilsa-Werke in Bruchhausen-Vilsen und der Wasserbüffelhof in Warpe. Gäste sind willkommen. Abfahrt ist um 9 Uhr auf dem Langreder-Betriebshof. Mittagessen gibt es um 12.15 Uhr, dazu wird es später eine Kaffeetafel geben. Start der Rückfahrt ist um 17.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens am 19. Juni bei Hilke Schmidt, Telefon (0 50 26) 17 43, Klaus-Dieter Mädege, Telefon (0 50 74) 12 56, Ilse Beermann, Telefon (0 50 26) 3 78 oder Friedrich Knust, Telefon (0 50 27) 6 36. **DH**

Das Jobcenter erweitert Zeiten

LANDKREIS. Das Jobcenter Nienburg einschließlich der Geschäftsstellen Hoya und Stolzenau reagiert auf Kundenwünsche und erweitert die telefonische Erreichbarkeit aus. Ab sofort kann von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr angerufen werden. Über die Servicenummern können viele Anliegen geklärt werden (zum Beispiel Fragen zum Bescheid und den Leistungen, Mitteilung einer Arbeitsaufnahme, Mitteilung einer Kündigung, Terminabsprachen). „Eine Vielzahl von persönlichen Vorsprachen könnte hierdurch vermieden werden“, heißt es dazu in einer Mitteilung. Die Geschäftsstellen haben folgende Nummern: Nienburg (0 50 21) 9 07 13 00, Stolzenau (0 57 61) 9 20 0 51, Hoya (0 42 51) 9 31 4 63. **DH**

Nordic Walking in Nienburg

NIENBURG. Die Nordic Walking Schule Nienburg plant einen neuen Anfängerkurs. Unter Leitung von Instructor Achim Illguth werden am Sonnabend und Sonntag, 16. und 17. Juni, die Grundtechniken gelehrt. Die Übungseinheiten dauern jeweils 90 Minuten, Stöcke können gestellt werden. Treffpunkt ist der Parkplatz in der Krähe oberhalb der Mülldeponie. Der Kurs startet Sonnabend um 15 Uhr und Sonntag um 10 Uhr. Anmeldungen per E-Mail an nwsni@gmx.de oder unter Telefon (0 50 21) 6 27 51. **DH**



Dr. Thomas Klefloth, Biologe vom Anglerverband Niedersachsen (stehend rechts), erläuterte den ASS-Gymnasiasten das Baggersee-Projekt in Mehbergen. FOTOS: BROSCHE (2)

Forschung zum Anfassen

Eine Projektgruppe der Albert-Schweitzer-Schule fährt an den Angler-Baggersee in Mehbergen

VON MATTHIAS BROSCHE

MEHLBERGEN. Paula Menzler und Florian Pulina untersuchten unter anderem den Sauerstoffgehalt des Wassers im Baggersee. Die beiden waren überrascht von der sehr, sehr guten Qualität. Die Neuntklässler gehörten zu einer 20-köpfigen Gruppe der Albert-Schweitzer-Schule, die sich im Rahmen ihres einwöchigen Projektes „Lebensraum des Fisches“ zum Gelände des Angler-Vereins Nienburg aufgemacht hatten. Nach der Anreise per Fahrrad beziehungsweise mit dem Bus und zu Fuß zur Donnerkieskuhle konnten die Gymnasiasten sich gut drei Stunden lang ein Bild von dortigen Baggersee-Projekt machen – unter dem Motto: Forschung zum Anfassen.

Mit Keschern gingen die Fünft- bis Elftklässler im Anfang des Jahres angelegten

Flachwasserareal auf die Suche nach den vorhandenen Lebewesen. Zwei Boote standen darüber hinaus bereit, um das Totholz erkunden zu können: Auf 20 Prozent der Uferlinie sind 30 Holzbündel mit einem Gewicht von jeweils etwa 300 Kilogramm eingebracht worden.

Flachwasserareal und Totholz sollen als Maßnahmen dazu beitragen, dass wirbellose Tiere wie Libellenlarven und Krebse, Jungfische und andere Artengruppen wie Vögel Schutz und Nahrung finden und dadurch gefördert werden. Dr. Thomas Klefloth war ebenfalls vor Ort. Der Biologe vom Anglerverband Niedersachsen ist für das landesweite Baggersee-Projekt zuständig, das der nachhaltigen Förderung der Artenvielfalt dient. Es steht unter der Leitung des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin und

wird von der Technischen Universität Berlin begleitet. Er freute sich über die Fortschritte: „In der Flachwasserzone wachsen die ersten Pflanzen.“

Die Lehrkräfte Carina Rudolph und Barbara Schulze bedankten sich für die Unterstützung durch die Angler. Die gewonnenen Erkenntnisse am See seien im weiteren Gruppenunterricht eine gute Grundlage für das Arbeiten am Thema.

Die ASS-Projektwoche rückt die Nachhaltigkeit in den Vordergrund. Andere Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in dieser Woche zum Beispiel mit „Öko-Bio-Alles Schwindel – Was kommt in unsere Küche?“, „Upcycling: Aus alt mach neu“, „Trinkwasser in Nienburg und der Welt“, „Schulhof ‚aufhübschen‘“, „Mein fittes Fahrrad: Mein Beitrag zum nachhaltigen Verkehr“,



Mit Kescher und Bestimmungskarte forschten die Nienburger Gymnasiasten Tristan und Philipp nach der Artenvielfalt im Baggersee, der durch zwei Maßnahmen aufgewertet werden soll.

„Wir organisieren einen Sponsorenlauf für die Nordertorschule“ oder „Wildblumen, Bienen und Insekten“. Die Ergebnisse sollen am

morgigen Freitagvormittag vorgestellt werden.

➔ www.baggersee-forschung.de, www.ass-nienburg.de

Alarmübung in Binnen zeigt guten Ausbildungsstand

BINNEN. Am frühen Dienstagabend schreckte das Heulen der Sirenen und das Piepen der Funkmeldeempfänger die Bevölkerung in Binnen und Bühren auf. Die Rettungsleitstelle meldete eine unklare Rauchentwicklung aus dem Gebäude des Kindergartens „Mullewapp“.

Die ersten Einsatzkräfte aus Binnen forderten sofort Verstärkung an, sodass alle Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Liebenau alarmiert wurden. Anlieger teilten mit, dass sich im Gebäude noch Personen befinden. Unter schwerem Atemschutz konnten die Einsatzkräfte sieben Personen teilweise mit der Schleifkorbtrage aus den verrauchten Räumen des Kindergartens und den Übungsräumen des Theatervereins ret-

ten und dem Rettungsdienst übergeben. Mittlerweile wurden von den anderen Einsatzkräften die Löscharbeiten aufgenommen.

Rund um das Gebäude wurde eine Wasserversorgung mit sieben C-Rohren aufgebaut. Das Wasser wurde aus den Unterflurhydranten im Eichenweg, Mühlenstraße und Friedhofsweg entnommen. Über die Liebenauer Drehleiter wurde schnell Wasser auf die Dachfläche gebracht. Einsatzleiter dieser Alarmübung war der Binner Ortsbrandmeister Christian Beyer. Er freute sich, dass der gute Ausbildungsstand bestätigt wurde. Im Einsatz waren 74 Einsatzkräfte der Ortswehren Binnen, Bühren, Glissen, Liebenau, Hesterberg – Mainsche und Pennigsehl. **us**

Nächster Nachtwächter-Rundgang

NIENBURG. Die Mittelweser-Touristik bietet an jedem ersten und dritten Freitag öffentliche Nachtwächter-Führungen für die Stadt Nienburg an. Am Freitag, 15. Juni, startet um 18.30 Uhr die nächste Nachtwächtertour.

Treffpunkt ist am Rathaus, Ecke Lange Straße/Marktplatz. Erwachsene zahlen 6,50 Euro, Kinder 4,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon (0 50 21) 91 76 30 oder per E-Mail an info@mittelweser-tourismus.de. **DH**



Diekmann neuer König

Sonnenborstel feiert am kommenden Sonnabend Schützenfest: Das Weidegut wird in Zukunft von einem eindrucksvollen Keilerkopf bewacht, den Kristin Heinze in virtuoser Weise gestaltet hat. Hendrik Diekmann – mit Philine, Melissa und Justina – hat in diesem Jahr die Königswürde errungen.

Vor dem Fest steht noch Arbeit an: Am morgigen Freitag ist die Bevölkerung aufgefordert, das Dorf zu schmücken und Grünes zu holen. Treff-

punkt ist um 16 Uhr beim „Jägerkrug“. Um 19 Uhr werden die Wimpelketten und Transparente montiert sowie die Tente im Jägerkrug geschmückt. Am Sonnabend um 16 Uhr treffen sich alle Schützen und Gäste unter der Leitung des Spielmannzuges Lichtenhorst beim Jägerkrug zum Ausmarsch durch das Dorf und zum „Annageln“ der Königsscheiben beim Kinderkönig Julius Mönch und bei Diekmann. Ab 18 Uhr beginnt die traditionelle Königs-

vesper, die dann in den Festball übergeht. Das Schützenfest endet am Dienstag um 19 Uhr mit dem Abschlüssen und Aufräumen für alle. Auf dem Bild zu sehen sind Jörne Wittmershaus (Kinderscheibenträgerin), Julius Mönch (Kinderkönig), Juliana Mönch, Sarah Wischstädt (Kinderritter), Saskia Münzberg (Jugendkönig), Philine Diekmann, Tobias Göckeritz (König der Könige), Hendrik Diekmann (König), Hans Lüking (Ritter), Lukas Göckeritz (Scheibenträger).

FOTO: SCHÜTZENVEREIN SONNENBORSTEL